

## Tarifverhandlungen im Sozial- und Erziehungsdienst fortgesetzt

### Weiterer inhaltlicher Austausch / VKA: „Eingruppierung ist keine Lohnrunde“ / Nächster Verhandlungstermin am 16. April 2015

Düsseldorf. Die Tarifverhandlungen für den Sozial- und Erziehungsdienst sind in Düsseldorf fortgesetzt worden. „Arbeitgeber und Gewerkschaften haben sich inhaltlich weiter ausgetauscht. Diesmal standen die Erzieherinnen und Erzieher im Mittelpunkt. Die VKA hat auch in dieser Verhandlungsrunde deutlich gemacht: Es gibt keine Blockadehaltung der Arbeitgeber. Wir schlagen vielmehr vor, differenziert nach Tätigkeit, die Eingruppierung zu überprüfen und ggf. zu verbessern“, so VKA-Hauptgeschäftsführer Manfred Hoffmann. „Aber: Wir sind nicht in einer Lohnrunde, bei der es um eine pauschale Prozentzahl geht. Wir sind in Eingruppierungsverhandlungen und müssen uns die unterschiedlichen Tätigkeiten und deren Bewertung im Gesamtsystem anschauen.“

Bereits in der letzten Verhandlungsrunde (23. März) ist die VKA bei den Kita-Leitungen auf die Gewerkschaften zugegangen und hat Verbesserungen vorgeschlagen. Dies soll in den nächsten Verhandlungsterminen weiter konkretisiert werden.

Als weitere Termine sind der 16. und der 20./21. April 2015 vereinbart. Dann soll es um die Eingruppierung der weiteren Beschäftigtengruppen im Sozial- und Erziehungsdienst gehen. Ein weiterer Termin ist für den 11./12. Mai 2015 geblockt.

---

Weitere Materialien: [www.vka.de](http://www.vka.de) (Direktlink zur Verhandlungsseite)

---

*Die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) ist der tarifpolitische und arbeitsrechtliche Dachverband der kommunalen Verwaltungen und Betriebe in Deutschland. Die Tarifverträge der VKA gelten für rund zwei Millionen Beschäftigte des kommunalen öffentlichen Dienstes. Hierzu gehören Verwaltungen, Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen, Sparkassen, Ver- und Versorgungsbetriebe sowie Nahverkehrsunternehmen und Flughäfen. Weitere Informationen: [www.vka.de](http://www.vka.de)*

**Pressekontakt:** Katja Christ  
Telefon: (069) 92 00 47-54  
Mobil: 0160-94121850  
E-Mail: [katja.christ@vka.de](mailto:katja.christ@vka.de)